



13.05.2019 – 08:08 Uhr

EANS-News: Korrektur: AGRANA mit deutlichem Ergebnisrückgang im Geschäftsjahr 2018|19

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Geschäftszahlen/Bilanz

Wien -

-Konzernumsatz: 2.443,0 Mio. EUR (-4,8 %; Vorjahr: 2.566,3 Mio. EUR)

-Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT): 66,6 Mio. EUR (-65,1 %; Vorjahr: 190,6 Mio. EUR)

-Ergebnis je Aktie: 0,41* EUR (-81,7 %; Vorjahr 2,24* EUR)

-Eigenkapitalquote: 59,0 % (Vorjahr: 61,7 %)

-Dividendenvorschlag 2018|19 von 1,00* EUR je Aktie (Vorjahresdividende: 1,125* EUR je Aktie)

-Ausblick 2019|20: deutlicher EBIT-Anstieg und moderates Umsatzplus erwartet

Die AGRANA Beteiligungs-AG erzielte im Geschäftsjahr 2018|19 einen leicht rückläufigen Konzernumsatz von 2.443,0 Mio. EUR. Das Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) lag mit 66,6 Mio. EUR um 65,1 % unter dem Wert des Vorjahres. Der deutliche Ergebnisrückgang war insbesondere auf anhaltende Tiefstpreise bei Zucker, aber auch auf niedrige Isoglukose- und Ethanolpreise im Segment Stärke zurückzuführen. Im Segment Frucht verzeichnete AGRANA stabile Umsätze und einen Anstieg beim EBIT, wobei das Fruchtsaftkonzentratgeschäft aufgrund der verbesserten Margen- und Absatzsituation den Ergebniszuwachs erbrachte.

AGRANA-Vorstandsvorsitzender DI Johann Marihart: "Mit dem abgelaufenen Geschäftsjahr, das vor allem durch Verluste im Segment Zucker und auf niedrigem Niveau volatile Ethanolpreise negativ geprägt war, können wir zweifellos nicht zufrieden sein. Für das laufende Geschäftsjahr rechnen wir jedoch wieder mit einem deutlich besseren Gesamtergebnis insbesondere durch einen EBIT-Anstieg im Segment Frucht. Einmal mehr bewährt sich gerade in der schwierigen Zuckermarktsituation unsere Strategie der Diversifizierung, mit der wir schwankende wirtschaftliche Rahmenbedingungen in den verschiedenen Segmenten ausbalancieren können. Unser Optimismus kommt auch in unseren Investitionen in Wachstumsprojekte im Segment Frucht und in Spezialisierungsprojekte im Segment Stärke zum Ausdruck. Die Inbetriebnahme der erweiterten Weizenstärkefabrik in Pischelsdorf (NÖ) als größtes Vorhaben im neuen Geschäftsjahr soll wie geplant Ende 2019 erfolgen."

Konzernergebnisse

in Mio. EUR - wenn nicht explizit anders erwähnt

	GJ 2018 19	GJ 2017 18
Umsatzerlöse	2.443,0	2.566,3
EBITDA**	254,2	254,2
Ergebnis d Betriebstätigkeit (EBIT)	66,6	190,6
EBIT-Marge	2,7%	7,4%
Konzernergebnis	30,4	142,6

Ergebnis je Aktie	0,41	2,24***
Investitionen****	183,8	140,9
Mitarbeiter*****	9.230	8.678

Das Finanzergebnis betrug im Geschäftsjahr 2018|19 -15,4 Mio. EUR (Vorjahr: -14,5 Mio. EUR). Die bereits im Vorjahr durchgeführte Optimierung der Kredit- und Zinsstruktur führte auch in diesem Jahr zu einer weiteren Verbesserung des Zinsergebnisses um 2,3 Mio. EUR. Das Ergebnis vor Ertragsteuern ging von 176,2 Mio. EUR im Vorjahr auf 51,2 Mio. EUR zurück. Nach einem Steueraufwand von 20,9 Mio. EUR, der einer Steuerquote von 40,7 % (Vorjahr: 19,0 %) entspricht, betrug das Konzernergebnis 30,4 Mio. EUR (Vorjahr: 142,6 Mio. EUR).

Bei einer gegenüber dem Vorjahr um 33,0 Mio. EUR höheren Bilanzsumme in Höhe von 2.389,4 Mio. EUR lag die Eigenkapitalquote von 59,0 % um 2,7 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert. Die Nettofinanzschulden zum 28. Februar 2019 lagen mit 322,2 Mio. EUR um 89,7 Mio. EUR über dem Wert des Bilanzstichtages 2017|18. Das Gearing zum Stichtag betrug folglich 22,9 % (28. Februar 2018: 16,0 %). Entsprechend AGRANAs transparenter Dividendenpolitik, die sich bei den Ausschüttungen am Ergebnis, am Cashflow sowie an der Verschuldungssituation des Konzerns unter Wahrung einer soliden Bilanzstruktur orientiert, wird der Vorstand für das Geschäftsjahr 2018|19 der Hauptversammlung heuer eine Dividende von 1,00* EUR je Aktie vorschlagen (Vorjahresdividende: 1,125* EUR je Aktie).

Segment Frucht

	GJ 2018 19	GJ 2016 17
Umsatzerlöse	1.179,1	1.161,4
Ergebnis d Betriebstätigkeit (EBIT)	77,3	75,6
EBIT Marge	6,6%	6,5%

Der Umsatz im Segment Frucht stieg um 1,5 % auf 1.179,1 Mio. EUR. Das EBIT in Höhe von 77,3 Mio. EUR lag um 2,1 % über dem Vorjahreswert. Während im Geschäftsbereich Fruchtzubereitungen der Umsatz trotz gestiegener Absätze durch negative Fremdwährungseffekte rückläufig war, stiegen bei Fruchtsaftkonzentraten die Umsatzerlöse aufgrund der hohen Apfelsaftkonzentratpreise aus der Ernte 2017 sowie durch gute Absätze aus der Kampagne 2018. Der EBIT-Anstieg im Segment Frucht ist folglich auf die verbesserte Margen- und Absatzsituation im Fruchtsaftkonzentratgeschäft sowie die hohe Kapazitätsauslastung der Fruchtsaftkonzentratwerke in der Verarbeitungssaison 2018 zurückzuführen.

Segment Stärke

	GJ 2018 19	GJ 2017 18
Umsatzerlöse	762,7	752,3
Ergebnis d Betriebstätigkeit (EBIT)	51,2	80,2
EBIT Marge	6,7%	10,7%

Der Umsatz im Segment Stärke lag mit 762,7 Mio. EUR um 1,4 % leicht über dem Vorjahreswert. Umsatzzuwächse bei nativen und modifizierten Stärken und Spezialitäten glichen mengen- und preisbedingte Umsatzrückgänge bei Verzuckerungsprodukten und preisbedingte Rückgänge bei Bioethanol aus. Die schlechtere Performance im Ethanol- und Verzuckerungsproduktgeschäft führte zu einem EBIT-Rückgang um 36,2 % auf 51,2 Mio. EUR.

Segment Zucker

GJ 2018|19 GJ 2017|18

Umsatzerlöse	501,2	652,6
Ergebnis d Betriebstätigkeit (EBIT)	-61,9	34,8
EBIT Marge	-12,3%	5,3%

Der Umsatz im Segment Zucker betrug 501,2 Mio. EUR und verringerte sich im Vorjahresvergleich aufgrund des tiefen Zuckerverkaufspreisniveaus um 23,2 %. Beim Absatz lagen die Verkäufe an die Retail- und Industriekunden in den Heimatmärkten im Plus. Die Exportvolumina und die Absätze an die Nicht-Lebensmittelindustrie gingen zurück. Das EBIT reduzierte sich markant auf -61,9 Mio. EUR. Die im Vergleich zum Vorjahr niedrigeren Verkaufspreise, aber auch Belastungen infolge der trockenheitsbedingt geringeren und qualitativ schlechteren Ernte in Österreich führten zu dieser negativen Entwicklung.

Ausblick

Aufgrund der soliden Bilanzstruktur und des diversifizierten Geschäftsmodells mit den Segmenten Frucht, Stärke und Zucker sieht sich AGRANA für die Zukunft gut gerüstet. "Aus heutiger Sicht rechnen wir für das Geschäftsjahr 2019|20 trotz der weiterhin großen Herausforderungen im Segment Zucker mit einem deutlichen Anstieg beim Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT). Beim Konzernumsatz gehen wir von einem moderaten Anstieg aus", so Vorstandsvorsitzender Marihart. Im Geschäftsjahr 2019|20 wird das Investitionsvolumen in den drei Segmenten mit insgesamt rund 143 Mio. EUR deutlich über den geplanten Abschreibungen in Höhe von rund 108 Mio. EUR liegen.

Über AGRANA

AGRANA veredelt landwirtschaftliche Rohstoffe zu hochwertigen Lebensmitteln und einer Vielzahl von industriellen Vorprodukten. Rund 9.200 Mitarbeiter erwirtschaften an weltweit 58 Produktionsstandorten einen jährlichen Konzernumsatz von rund 2,4 Mrd. EUR. Das Unternehmen wurde 1988 gegründet, ist Weltmarktführer bei Fruchtzubereitungen sowie bedeutendster Produzent von Fruchtsaftkonzentraten in Europa und im Segment Stärke ein bedeutender Produzent von kundenspezifischen Stärkeprodukten und Bioethanol. AGRANA ist außerdem heute das führende Zuckerunternehmen in Zentral- und Osteuropa.

Diese Meldung steht auf Deutsch und Englisch unter <https://www.agrana.com/> [<https://www.agrana.com/>] zur Verfügung.

Fußnoten:

* Aktiensplit im Verhältnis 1:4 im Juli 2018 (berechnet mit Aktienanzahl per 28.2.2019: 62.488.976 Stück)

** Operatives Ergebnis vor Abschreibungen

*** Auf Basis der Aktienanzahl per 28.2.2019 (62.488.976 Stück) berechnet

**** In Sachanlagen u. immaterielle Vermögenswerte, ausgen. Geschäfts- und Firmenwerte

***** Durchschnittl. im GJ beschäftigte Vollzeitäquivalente (FTEs - Full-time equivalents)

Ursprüngliche Mitteilung:

EANS-News: AGRANA mit deutlichem Ergebnisrückgang im Geschäftsjahr 2018|19

Wien -

- Konzernumsatz: 2.443,0 Mio. EUR (-4,8 %; Vorjahr: 2.566,3 Mio. EUR)
- Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT): 66,6 Mio. EUR (-65,1 %; Vorjahr: 190,6 Mio. EUR)
- Ergebnis je Aktie: 0,41* EUR (-81,7 %; Vorjahr 2,24* EUR)
- Eigenkapitalquote: 59,0 % (Vorjahr: 61,7 %)
- Dividendenvorschlag 2018|19 von 1,00* EUR je Aktie (Vorjahresdividende: 1,125* EUR je Aktie)
- Ausblick 2019|20: deutlicher EBIT-Anstieg und moderates Umsatzplus erwartet

Die AGRANA Beteiligungs-AG erzielte im Geschäftsjahr 2018|19 einen leicht rückläufigen Konzernumsatz von 2.443,0 Mio. EUR. Das Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) lag mit 66,6 Mio. EUR um 65,1 % unter dem Wert des Vorjahres. Der deutliche Ergebnismrückgang war insbesondere auf anhaltende Tiefstpreise bei Zucker, aber auch auf niedrige Isoglukose- und Ethanolpreise im Segment Stärke zurückzuführen. Im Segment Frucht verzeichnete AGRANA stabile Umsätze und einen Anstieg beim EBIT, wobei das Fruchtsaftkonzentratgeschäft aufgrund der verbesserten Margen- und Absatzsituation den Ergebniszuwachs erbrachte.

AGRANA-Vorstandsvorsitzender DI Johann Marihart: "Mit dem abgelaufenen Geschäftsjahr, das vor allem durch Verluste im Segment Zucker und auf niedrigem Niveau volatile Ethanolpreise negativ geprägt war, können wir zweifellos nicht zufrieden sein. Für das laufende Geschäftsjahr rechnen wir jedoch wieder mit einem deutlich besseren Gesamtergebnis insbesondere durch einen EBIT-Anstieg im Segment Frucht. Einmal mehr bewährt sich gerade in der schwierigen Zuckermarktsituation unsere Strategie der Diversifizierung, mit der wir schwankende wirtschaftliche Rahmenbedingungen in den verschiedenen Segmenten ausbalancieren können. Unser Optimismus kommt auch in unseren Investitionen in Wachstumsprojekte im Segment Frucht und in Spezialisierungsprojekte im Segment Stärke zum Ausdruck. Die Inbetriebnahme der erweiterten Weizenstärkefabrik in Pischelsdorf (NÖ) als größtes Vorhaben im neuen Geschäftsjahr soll wie geplant Ende 2019 erfolgen."

Konzernergebnisse
in Mio. EUR - wenn nicht explizit anders erwähnt

	GJ 2018 19	GJ 2017 18
Umsatzerlöse	2.443,0	2.566,3
EBITDA**	254,2	254,2
Ergebnis d Betriebstätigkeit (EBIT)	66,6	190,6
EBIT-Marge	2,7%	7,4%
Konzernergebnis	40,4	142,6
Ergebnis je Aktie	0,41	2,24***
Investitionen****	183,8	140,9
Mitarbeiter*****	9.230	8.678

Das Finanzergebnis betrug im Geschäftsjahr 2018|19 -15,4 Mio. EUR (Vorjahr: -14,5 Mio. EUR). Die bereits im Vorjahr durchgeführte Optimierung der Kredit- und Zinsstruktur führte auch in diesem Jahr zu einer weiteren Verbesserung des Zinsergebnisses um 2,3 Mio. EUR. Das Ergebnis vor Ertragsteuern ging von 176,2 Mio. EUR im Vorjahr auf 51,2 Mio. EUR zurück. Nach einem Steueraufwand von 20,9 Mio. EUR, der einer Steuerquote von 40,7 % (Vorjahr: 19,0 %) entspricht, betrug das Konzernergebnis 30,4 Mio. EUR (Vorjahr: 142,6 Mio. EUR).

Bei einer gegenüber dem Vorjahr um 33,0 Mio. EUR höheren Bilanzsumme in Höhe von 2.389,4 Mio. EUR lag die Eigenkapitalquote von 59,0 % um 2,7 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert. Die Nettofinanzschulden zum 28. Februar 2019 lagen mit 322,2 Mio. EUR um 89,7 Mio. EUR über dem Wert des Bilanzstichtages 2017|18. Das Gearing zum Stichtag betrug folglich 22,9 % (28. Februar 2018: 16,0 %).

Entsprechend AGRANAs transparenter Dividendenpolitik, die sich bei den Ausschüttungen am Ergebnis, am Cashflow sowie an der Verschuldungssituation des Konzerns unter Wahrung einer soliden Bilanzstruktur orientiert, wird der Vorstand für das Geschäftsjahr 2018|19 der Hauptversammlung heuer eine Dividende von 1,00* EUR je Aktie vorschlagen (Vorjahresdividende: 1,125* EUR je Aktie).

Segment Frucht

	GJ 2018 19	GJ 2016 17
Umsatzerlöse	1.179,1	1.161,4
Ergebnis d Betriebstätigkeit (EBIT)	77,3	75,6
EBIT Marge	6,6%	6,5%

Der Umsatz im Segment Frucht stieg um 1,5 % auf 1.179,1 Mio. EUR. Das EBIT in Höhe von 77,3 Mio. EUR lag um 2,1 % über dem Vorjahreswert. Während im Geschäftsbereich Fruchtzubereitungen der Umsatz trotz gestiegener Absätze durch negative Fremdwährungseffekte rückläufig war, stiegen bei Fruchtsaftkonzentraten die Umsatzerlöse aufgrund der hohen Apfelsaftkonzentratpreise aus der Ernte 2017 sowie durch gute Absätze aus der Kampagne 2018. Der EBIT-Anstieg im Segment Frucht ist folglich auf die verbesserte Margen- und Absatzsituation im Fruchtsaftkonzentratgeschäft sowie die hohe Kapazitätsauslastung der Fruchtsaftkonzentratwerke in der Verarbeitungssaison 2018 zurückzuführen.

Segment Stärke

	GJ 2018 19	GJ 2017 18
Umsatzerlöse	762,7	752,3
Ergebnis d Betriebstätigkeit (EBIT)	51,2	80,2
EBIT Marge	6,7%	10,7%

Der Umsatz im Segment Stärke lag mit 762,7 Mio. EUR um 1,4 % leicht über dem Vorjahreswert. Umsatzzuwächse bei nativen und modifizierten Stärken und Spezialitäten glichen mengen- und preisbedingte Umsatzrückgänge bei Verzuckerungsprodukten und preisbedingte Rückgänge bei Bioethanol aus. Die schlechtere Performance im Ethanol- und Verzuckerungsproduktgeschäft führte zu einem EBIT-Rückgang um 36,2 % auf 51,2 Mio. EUR.

Segment Zucker

	GJ 2018 19	GJ 2017 18
Umsatzerlöse	501,2	652,6
Ergebnis d Betriebstätigkeit (EBIT)	-61,9	34,8
EBIT Marge	-12,3%	5,3%

Der Umsatz im Segment Zucker betrug 501,2 Mio. EUR und verringerte sich im Vorjahresvergleich aufgrund des tiefen Zuckerverkaufspreisniveaus um 23,2 %. Beim Absatz lagen die Verkäufe an die Retail- und Industriekunden in den Heimatmärkten im Plus. Die Exportvolumina und die Absätze an die Nicht-Lebensmittelindustrie gingen zurück. Das EBIT reduzierte sich markant auf -61,9 Mio. EUR. Die im Vergleich zum Vorjahr niedrigeren Verkaufspreise, aber auch Belastungen infolge der trockenheitsbedingt geringeren und qualitativ schlechteren Ernte in Österreich führten zu dieser negativen Entwicklung.

Ausblick

Aufgrund der soliden Bilanzstruktur und des diversifizierten Geschäftsmodells

mit den Segmenten Frucht, Stärke und Zucker sieht sich AGRANA für die Zukunft gut gerüstet. "Aus heutiger Sicht rechnen wir für das Geschäftsjahr 2019|20 trotz der weiterhin großen Herausforderungen im Segment Zucker mit einem deutlichen Anstieg beim Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT). Beim Konzernumsatz gehen wir von einem moderaten Anstieg aus", so Vorstandsvorsitzender Marihart. Im Geschäftsjahr 2019|20 wird das Investitionsvolumen in den drei Segmenten mit insgesamt rund 143 Mio. EUR deutlich über den geplanten Abschreibungen in Höhe von rund 108 Mio. EUR liegen.

Über AGRANA

AGRANA veredelt landwirtschaftliche Rohstoffe zu hochwertigen Lebensmitteln und einer Vielzahl von industriellen Vorprodukten. Rund 9.200 Mitarbeiter erwirtschaften an weltweit 58 Produktionsstandorten einen jährlichen Konzernumsatz von rund 2,4 Mrd. EUR. Das Unternehmen wurde 1988 gegründet, ist Weltmarktführer bei Fruchtzubereitungen sowie bedeutendster Produzent von Fruchtsaftkonzentraten in Europa und im Segment Stärke ein bedeutender Produzent von kundenspezifischen Stärkeprodukten und Bioethanol. AGRANA ist außerdem heute das führende Zuckerunternehmen in Zentral- und Osteuropa.

Diese Meldung steht auf Deutsch und Englisch unter <https://www.agrana.com/> [<https://www.agrana.com/>] zur Verfügung.

Fußnoten:

* Aktiensplit im Verhältnis 1:4 im Juli 2018 (berechnet mit Aktienanzahl per 28.2.2019: 62.488.976 Stück)

** Operatives Ergebnis vor Abschreibungen

*** Auf Basis der Aktienanzahl per 28.2.2019 (62.488.976 Stück) berechnet

**** In Sachanlagen u. immaterielle Vermögenswerte, ausgen. Geschäfts- und Firmenwerte

***** Durchschnittl. im GJ beschäftigte Vollzeitäquivalente (FTEs - Full-time equivalents)

Rückfragehinweis:
AGRANA Beteiligungs-AG

Mag.(FH) Hannes Haider
Investor Relations
Tel.: +43-1-211 37-12905
e-mail:hannes.haider@agrana.com

Mag.(FH) Markus Simak
Pressesprecher
Tel.: +43-1-211 37-12084
e-mail: markus.simak@agrana.com

Ende der ursprünglichen Mitteilung euro adhoc

Rückfragehinweis:
AGRANA Beteiligungs-AG

Mag.(FH) Hannes Haider
Investor Relations
Tel.: +43-1-211 37-12905
e-mail:hannes.haider@agrana.com

Mag.(FH) Markus Simak
Pressesprecher
Tel.: +43-1-211 37-12084
e-mail: markus.simak@agrana.com

Ende der Mitteilung euro adhoc

Emittent: AGRANA Beteiligungs-AG
F.-W.-Raiffeisen-Platz 1
A-1020 Wien
Telefon: +43-1-21137-0
FAX: +43-1-21137-12926
Email: info.ab@agrana.com
WWW: www.agrana.com
ISIN: AT000AGRANA3
Indizes: WBI
Börsen: Wien, Frankfurt, Stuttgart, Berlin
Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010157/100827951> abgerufen werden.